

Neuer Gerätewagen Gefahrgut übergeben

Am Dienstag (28.9.) übergab Landrat Luttmann einen neuen Gerätewagen an den Gefahrgut- und Umweltschutzzug des Landkreises. Der Wagen kommt bei Gefahrguteinsätzen und Großbränden zum Einsatz und ist in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Zeven stationiert.

Der neue Gerätewagen dient als Ersatz für ein Fahrzeug, das seit 30 Jahren im Einsatz war und nun ausgedient hat. Besetzt wird es mit bis zu drei Einsatzkräften aus verschiedenen Feuerwehren. Die Kosten von rund 488.000 Euro werden vom Landkreis getragen.

Landrat Luttmann übergab zusammen mit der zuständigen Dezernentin Heike von Ostrowski den Wagen an Torben Wilshusen, den Leiter des Gefahrgut- und Umweltschutzzugs. „Unser Gefahrgut- und Umweltschutzzug ist mit diesem Fahrzeug auf dem allerneuesten Stand der Technik und damit für die anstehenden Aufgaben sehr gut gerüstet.“, sagte der Landrat bei der Übergabe.

„Wir freuen uns, ein Fahrzeug auf dem neuesten Stand der Technik zu erhalten, das dazu beiträgt, die Motivation der Kameradinnen und Kameraden, die neben ihrem normalen Feuerwehrdienst ehrenamtlich im Gefahrgutzug mitwirken, weiter hoch zu halten.“, so Torben Wilshusen, der neben seiner Arbeit im Gefahrgutzug unzählige zusätzliche Stunden in die Planung des neuen Gerätewagens investiert hat.

„Der Gefahrgut- und Umweltschutzzug in seiner jetzigen Form kann in diesem Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken und mit dem neuen Gerätewagen sind wir auch für die nächsten Jahre gut gerüstet.“

Der Wagen ist mit Chemikalienschutzanzügen (KSF 3) und flüssigkeitsdichten Spritzschutzanzügen (KSF2), Atemschutzausrüstung, einem Stromerzeuger, verschiedenen Messgeräten zum Messen gefährlicher Stoffe, einer Wärmebildkamera, Kühlwesten und diversen Auffangbehälter ausgestattet. Dazu kommen drei Rollcontainer: 1x für Umpumpen, 1x für Abdichten/Erstangriff, 1x für Zelt/DEKON. Das Dach ist begehbar, der feste Kofferaufbau zweigeteilt. Hinter dem Fahrerhaus befinden sich vier Geräteräume und im hinteren Bereich gibt es eine geschlossene La-

defläche. Die Ladebordwand besitzt eine Tragkraft von 1.500 kg, für die Beleuchtung kann ein pneumatisch ausfahrbarer Lichtmast mit LED-Scheinwerfern genutzt werden.

Gefahrgut- und Umweltschutzzug

Der Gefahrgut- und Umweltschutzzug des Landkreises wurde 1991 gegründet und ist eine Einheit der Kreisfeuerwehr, die sich auf den Umgang mit gefährlichen Stoffen und Gütern und der Vorbeugung von Umweltschäden spezialisiert hat. Insbesondere bei Gefahrgutunfällen, aber auch regulären Brandeinsätzen werden sie angefordert, um durch ihre besonderen Fähigkeiten zu unterstützen. Der Zug, der materiell in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Zeven sowie der CBRN-ErkW (GW-Mess) der im Feuerwehrhaus Selsingen stationiert ist, setzt sich aus Feuerwehrleuten verschiedener Ortsfeuerwehren aus dem gesamten Kreisgebiet zusammen. Der Gefahrgutzug- und Umweltschutzzug wird im Jahr ca. 10-20x von der Rettungsleitstelle in Zeven über die digitalen Funkmeldeempfänger alarmiert.

(Quelle Text Gefahrgut- und Umweltschutzzug <https://www.florian-rotenburg.org/der-gefahrzug/>)